



## JULI

Ist es hell am Jakobitag,  
Viel Früchte man sich versprechen mag.

**D**er Monat Juli ist ein Erntemonat. Im allgemeinen ist daher die Arbeit für den Gärtner von ganz anderer Natur als in dem vorhergehenden Monat. Nur in den **Gewächshäusern** und **Frühbeeten** fährt man fort Chrysanthemen, Zykamen, Eriken usw. zu entspitzen. Letztere schattiert man halb unter reichlicher Bewässerung. Von Azalien, Nelken, Geranien u. dgl. macht man Stecklinge. Blattpflanzen sind gut zu düngen.

Im **Gemüsegarten** beginnt die Aberntung der Frühgemüse. Die eifrige Hausfrau hat jetzt die Hände voll, um alles in Gläser und Töpfe für den Winter zu bekommen. Von Buschbohnen sind jetzt reiche Mengen vorhanden. In der Küche kann kein Mangel am frischen Gemüse herrschen, denn außer Bohnen liefert der Gemüsegarten jetzt auch noch Kohlrabi, Karotten, Blumenkohl, Wirsing, Weiß- und Rotkohl, Kopfsalat, Frühkartoffeln und Mangold in Hülle und Fülle. Auch Steckzwiebeln werden bei trockenem Wetter aufgenommen und einige Tage bei Sonnenschein nachgetrocknet. Die freigewordenen Beete werden frisch hergerichtet und mit Kompost